



*Die Kameraleute arbeiten unter der Gasmaske*

Rande des Kraters sind Versuchsstationen, die einen regelmäßigen Dienst eingerichtet haben. Täglich werden mehrere Male Bodenmessungen und Wärmegrade festgestellt. Von den Gefahren, mit denen solche Messungen verknüpft sind, kann sich der Laie kaum eine Vorstellung machen. Der Krater scheidet Gase aus, die weder sichtbar noch durch den Geruch festzustellen sind. Kommt ein Mensch in den Bereich einer solchen Gaswand, so ist er rettungslos verloren.

Es gibt durch die genannten Eigenarten dieses Gases keine Schutzmöglichkeiten. Man nimmt deshalb Hunde mit, die an langen Leinen geführt werden. Fällt der Hund um, so ist das ein Zeichen für den Menschen, entweder sofort umzukehren oder sich einer Gasmaske zu bedienen. Leider werden diese Vorsichtsmaßnahmen nicht immer befolgt. So wurden wir eines Tages benachrichtigt, daß einer unserer Mitarbeiter von dem gewöhnlichen Rundgang nicht zurück-



*Flucht durch einen vergasten Wald. Die Dämpfe im Hintergrund sind Wasserdämpfe. Die beiden Männer haben nicht mehr Zeit gefunden, eine Gasmaske umzubinden und halten sich nasse Tücher vor die Nase*